



KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

<https://pinggau.graz-seckau.at>

Pfarramtliche Mitteilung!  
Zugestellt durch Österreichische Post.at

# Pinggauer Pfarrblatt

Jg. 56/1, Jänner, Februar 2025

## Das Jahr der Hoffnung

Seit dem Jahr 1300 gibt es die Heiligen Jahre, zuletzt alle 25 Jahre. Sie sind eine gute Gelegenheit, dass die Christen wieder ihren Glauben vertiefen. Der Petersdom und die Kirchen in aller Welt sind nur die äußere Form. Die wahre Pforte ist ohnedies **Christus** selber, der gesagt hat: „**Ich bin die Tür!**“ (Johannes 10,9).

Da der Mensch ein Wesen mit Sinnen ist, gibt es Orte, Zeiten und Aktionen, die uns helfen, Christus zu finden. Es wird ein **Heiliges** Jahr genannt. In unsere unheilige Welt hinein möge wirklich Heilung und Heil geschehen. Es wird auch Jahr der **Hoffnung** genannt. Gerade diese möge in unseren Herzen verankert sein!

Ein bekanntes Wort lautet: „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ „Das ist ein unwahrer Spruch!“, hat Kardinal Schönborn einmal sinngemäß in einer Pressestunde gesagt. Die Hoffnung ist eine der drei Göttlichen Tugenden: Glaube-Hoffnung-Liebe. Etwas Göttliches stirbt nicht, es ist ewig. Was sowohl zuletzt stirbt, sind unsere irdischen Wünsche und Vorstellungen.

Ein Christ, der kurz vor dem Sterben ist, und sich schon auf das Heimkommen in die himmlische Welt freut, der ist doch nicht ohne Hoffnung!

„Die Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal, wie es ausgeht“, sagt der tschechische Dichter Vaclav Havel.

Im Italienischen heißt Hoffnung *Speranza*, im Spanischen *Esperanza*, das kommt vom Lateinischen *sperare*. Und *spirare* ist das Wort für atmen. Also das **Atmen** und das **Hoffen** gehören zusammen!

Das Jahr steht unter dem Motto: „**Pilger** der Hoffnung!“ Unser Leben ist ein Unterwegs sein. Wenn man z.B. nach Mariazell wallfahrtet, hofft man stets, dass man das Ziel erreichen wird.



Unser Weg hat manchmal auch Umwege und Irrwege. Daher ist immer auch Umkehr und Neuorientierung nötig. Die intensivste Form ist das Sakrament der **Versöhnung**, entweder im Beichtstuhl oder in einer Aussprache vis a vis. Nicht die Form, sondern der Inhalt ist entscheidend.

Dass Versöhnung notwendig ist, beweist uns täglich die Welt im Großen und die Welt im Kleinen.

Jesus sagt zu der Frau am Jakobsbrunnen: „Es wird eine Zeit kommen, wo die wahren Beter nicht mehr in Jerusalem anbeten werden, sondern im **Geist** und in der **Wahrheit**.“ (Johannes 4,23).

Unser Leib ist ein Tempel des Geistes. So soll dieses Heilige Jahr auch das **persönliche Gebet** fördern, ebenso die **Hauskirche**, was dann zur Folge hat, dass bei den **Gottesdiensten** die Kirchen wieder voll sind mit fröhlichen, überzeugten und **hoffnungsvollen** Gläubigen.

Ein gutes Heiliges Jahr 2025  
wünscht euch/ihnen allen  
*Pfarrer Christoph Grabner*

## Jahresbericht 2024 (in Klammer 2023)

### 25 Taufkinder (22)

10 Buben (8) und 15 Mädchen (14).

4 waren aus anderen Pfarren (7).

Drei Pinggauer Kinder wurden auswärts getauft (0).

Gesamt also 24 Pinggauer Kinder (15).

### 28 Erstkommunionkinder (34)

14 Mädchen (18) und 14 Buben(16).

### 25 Firmlinge (30)

11 Mädchen (12) und 14 Buben(18).

### 2 Trauungen (6)

Beide Brautpaare sind von Pinggau (4).

### 26 katholische Begräbnisse in Pinggau (29)

9 Männer (13) und 17 Frauen (16).

Sterbealter ca. im 87. Lebensjahr (ca. 78. Lj).

Ältester Mann: Johann Winkler im 99. Lebensjahr.

Älteste Frau: Theodora Feichtinger im 100. Lebensjahr.

2 Verstorbene waren von Friedberg (2).

5 wohnten zuletzt in Altersheimen (7).

2 Pinggauer wurden auswärts bestattet (2).

### Hauptwohnsitze (alle Religionen und Nationen):

Pfarrgebiet: **2828** (2838).

Gemeindegebiet mit Sinnersdorf: **3091** (3096).

## Was geschah vor 50 Jahren

*Auszüge aus der Pfarrchronik von Pfr. Lambert Plank:*

Da an Sonntagen immer ein furchtbares Gedränge bei den Bußandachten war, wurde beschlossen, nur mehr Samstag abends Bußfeiern zu halten.

Die Palmprozession (23. März.) und die Auferstehungsprozession entfielen wegen Schneefalls.

Die Erstkommunion wurde wegen des neuen Lehrplans auf das zweite Schuljahr verlegt.

Der Bau eines Kindergartens im Florgarten, am jetzigen Spielplatz, kam nicht zustande.

Diözesanwallfahrt zum Heiligen Jahr nach Rom.

Da die Vorabendmesse immer weniger besucht wurde, ist sie wieder abgeschafft worden.

Das neue „Gotteslob“ wurde angekauft.

Die Christmette war noch um 24 Uhr.

Die Jugend spielte das Stück „Lumpazivagabundus“

### Jahresbericht 1975:

54 Taufen, 27 Trauungen und 26 Begräbnisse.

## Herzlichen Dank!

Danke allen Helfern bei der Weihnachtsliturgie und an Blumenhexe Babsi für die Weihnachtssterne.

Danke an Elisabeth Jeitler für den Kindergottesdienst, bei dem über 25 Kinder teilgenommen haben. Der nächste ist am Sonntag, den 23. März um 9.45 Uhr. Danke für die Spende von 302,50 Euro für die Kirchenrenovierung beim Begräbnis von Josefa Nierer.

## Renovierung der Fresken

Die historisch wertvollen Wandmalereien von Hackhofer müssen dringend restauriert werden, was aber hohe Kosten verursacht. Ab 2. Juni wird mit dem Gerüstaufbau (Fa. Hasenhütl) begonnen. Dieses wird mit einem weißen Netz umkleidet.

Gottesdienste können wie gewohnt stattfinden. Die Firma Schwarz wurde mit den Arbeiten betraut, die bis zum Herbst dauern werden. Die Firma Schaubnigg wird die Statuen restaurieren.

Ein Teil der Kosten übernimmt die Diözese, das Denkmalamt und das Stift Vorau. Für die Pfarre bleibt immerhin ein Betrag um die 100.000 Euro!

## Lichtmess-Sammlung

In den meisten Gebieten kommen die Pfarrgemeinderäte und freiwillige Mitarbeiter in die Häuser, andernfalls werden Erlagscheine und geweihte Kerzen in die Postkästen gelegt.

Sie haben die Möglichkeit, für die laufenden Ausgaben, wie Renovierungen, Instandhaltungen, Heizung, Pfarrblätter, etc. einen Beitrag zu geben. Herzlichen Dank!

Es ist ab April in der Kirche auch ein Opferstock mit Tisch aufgestellt, von dem Sie gerne österliche Kerzen mitnehmen können.

## Heiliges Jahr 2025

Pinggau war im Jahr 2000 *Versöhnungskirche*, 2016 *Barmherzigkeitskirche* (anlässlich 50 Jahre zweites Vatikanische Konzil) und nun 2025 mit 22 weiteren anderen Kirchen in der Steiermark *Hoffnungskirche*. Über die verschiedenen Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig informiert.

**Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke mein Licht,  
Christus meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.**

nach Jesaja 12,2 im Gotteslob Nr. 365.

Der Satz: „Fürchte dich nicht!“  
kommt in der Bibel 365 Mal vor,  
also einmal für jeden Tag im Jahr.

## Verlautbarungen am 2. März 😊

\* Morgen ist keine Messe, da der Pfarrer durch seine Abwesenheit nicht anwesend ist.

\* Ein Hemd vom Pfarrer ist von der Wäscheleine gestohlen worden. Ich nehme an, es kommt bald wieder zurück, denn am vergangenen Sonntag waren bereits drei Knöpfe beim Opfergeld dabei.

\* Am 4. März gibt der Schlagerstar *Andrea Bergalier* um 11.00 Uhr vor der Gemeinde ein Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung.

## Taufkinder (Dez. 2024)

**Sophia**  
**Ungerböck** Cindy und Prasch Thomas, Dirnegg

**Sophia**  
**Pfeiffer** Jasmin und Riegler Markus, Pichlhöf

**Tobias**  
**Pfeiffer** Tanja, Wiesenhöf

## Verstorbene

			Lj.
<b>Johann Winkler</b>	Raiffeisenstraße	11.11.	99.
<b>Anna Steidler</b>	Dirnegg Menda	19.11.	84.
<b>Johanna Hofer</b>	Sparbereg	21.11.	88.
<b>Franz Karner</b>	Sparbereg	26.11.	95.
<b>Josefa Nierer</b>	Sparbereg Föhrenhof	04.01.	92.
<b>Gertraud Wappl</b>	Haideggendorf	09.01.	72.

## Jubilare

Alle runden und halbrunden Geburtstagsjubilare dieses Jahres und alle Ehejubilare wünschen wir alles Gute und Gesundheit!

Ab 75 Jahre und goldener Hochzeit werden sie von der Pfarre und der Gemeinde zu einer gemeinsamen Feier am Samstag, den 14. Juni ab 11 Uhr eingeladen.

## Gratulation

Wir gratulieren *Raphael Riederer* aus Schaueregg, der Ende Dezember erstmals ein Alpine-Ski-Weltcuprennen gefahren ist. Die letzte Weltcupläuferin aus unserem Dekanat war die gebürtige Wenigzellerin *Monika Maierhofer* von 1987-1995.

Gratulation an *Katharina Ertl* mit Pinggauer Wurzeln zum mehrfachen Badminton-Jugendstaatsmeistertitel und der Malerin *Katharina Höller* aus Sparbereg, die 2023 Staatsmeisterin bei den Berufsmeisterschaften in Salzburg wurde.

## Für Verliebte... frisch oder immer noch

Heuer findet der Valentinsgottesdienst in Pinggau statt, am Sonntag, den 16. Februar um 19.00 Uhr mit dem *Marriage Encounter Team*. Wir laden euch ein, eure Liebe mit Gebet, Musik und anschließendem Einzelsegen zu feiern. Siehe: [marriage.encyounter.at](http://marriage.encyounter.at).

.....  
**Impressum:** Medieninhaber: Pfarre Pinggau

Herausgeber: Christoph Franz Grabner

Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8243 Pinggau, Tel.: 03339 25177

Hersteller: Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

Auflage: 1600 Stück

[pfarre.pinggau@aon.at](mailto:pfarre.pinggau@aon.at), [pinggau@graz-seckau.at](mailto:pinggau@graz-seckau.at)

<https://pinggau.graz-seckau.at> **0664 - 99 72 543**

Sonntagsmessen: 8.30 und 10.00 14 tätig

Kanzleistunden: Di. und Do. 9-11 Uhr

und auf gut Glück!

## Pfarrkalender

So	2.2.		<b>Darstellung des Herrn</b> <i>Lichtmess - Kerzenweihe</i> <b>Messen: 8.30 und 10.00</b>
Mo	3.2.	18.30	Messe mit Blasiussegen
So	9.2.	<b>8.30</b>	<b>Frühmesse</b>
		<b>10.00</b>	<b>Messe</b> mit den Firmgruppen, anschl. Elterninformation
		14.00	Pfarrkränzchen in Schäftern
Do	13.2.	19.00	Monatswallfahrt mit der Kath. Glaubensinformation und P. Martin Glechner
So	16.2.		<b>Nur 8.30 Messe!</b>
		<b>19.00</b>	<b>Valentinsgottesdienst</b> , anschl. Einzelsegen für Paare
So	23.2.		<b>Messen: 8.30 und 10.00</b>
Di	25.2.	19.00	Erstkommunion-Elternabend
So	2.3.		<b>Faschingssonntag</b> <b>Nur 8.30 Messe</b>
Mi	5.3.	10.00	Aschermittwochmesse
An den Fastensonntagen ist jeweils nach der Frühmesse der gesungene Kreuzweg.			
So	9.3.		<b>1. Fastensonntag</b> <b>Messen: 8.30 und 10.00</b>
Do	13.3.	19.00	Monatswallfahrt mit der Pfarre Vorau & MGV
So	16.3.		<b>Suppenonntag</b> <b>Messen: 8.30 und 10.00</b>
Mi	19.3.	8.30	Messe zum Josefitag
Do	20.3.	19.30	Pfarrgemeinderatssitzung
So	23.3.		Gemeinderatswahl <b>Messen: 8.30 und 10.00</b>
		<b>9.45</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Di	25.3.	9.00	Messe und Anbetungsstunde
Fr	28.3.	15.30	Pfarrallye der Firmlinge
So	30.3.		<b>Nur 8.30 Messe</b>
Mo	31.3.	19.00	Glaubensabend in Friedberg
Sa	5.4.	19.30	Frühjahrskonzert der MMK
Sa	12.4.	18.30	Buß- und Versöhnungsabend
So	13.4.		<b>Palmsonntag</b>
		18.30	Marianische Bußfeier

## Vorschau

Die **Erstkommunion** ist zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, den 29. Mai um 9.30 Uhr.

**Firmungsgottesdienste** sind am Sonntag, den 25. Mai um 10.00 in Pinggau und am Pfingstsonntag, den 8. Juni um 10.30 in Vorau.

**Mittwochsessen:**

Sparbereg: 5.2., 26.2., 2.4., 30.4., 21.5., 25.6.

Schaueregg: 12.2., 12.3., 9.4., 7.5., 4.6., 2.7.

Baumgarten: 19.2., 26.3., 23.4., 14.5., 11.6., 9.7.

**Freitagessen:**

Haideggendorf: 7.2., 7.3., 4.4., 2.5., 6.6.

Tauchen: 2. bis 4. Freitag im Monat.

**Ehesonntag**



Viele Paare sind der Einladung zur Messe mit dem Kirchenchor und zur Agape in den Pfarrhof gefolgt.

**40 Jahre Organistin**



Danke an Frau Ingrid Pichlhöfer, die nun schon 40 Jahre Organistin in der Kirche Sparberegg ist. Herr Hermann Milchrahm ist dort schon über 40 Jahre Vorbeter.

**Herbergsuchen**



Hier die Gruppe aus Haideggendorf, Lafnitzdorf und Blumensiedlung.

**Terminvorschau**



**Kinder-  
gottesdienst**  
So. 23.3.  
9.45 Uhr



**Versöhnungs-  
abende**  
12. und 13.4.  
ab 18 Uhr

**Sternsingen**



Etwa 70 Sternsinger und Begleiter waren in 15 Gruppen unterwegs. Danke den Sternsängern und Begleiter/innen und Margret Stögerer für die Hauptorganisation. Es sind **14.550** Euro zusammengekommen, im Jahr davor waren es 13.290. Eine Steigerung von 1260 Euro. Vergelt's Gott!

**Versöhnungsfest**



Nach der Erstbeichte der 2. Klasse Volksschule wurden die „Sündenzettel“ verbrannt. Danke an Maria Rudolf für die Kipferl.

**Frührorate**



Nach der Lichterrate war der Pfarrhof voll mit Gästen aus drei Bundesländern. Danke den Pfarrgemeinderäten für das Frühstück und an Theresa Dunst, Karl Wappl sen. und Willi Kapper für die sehr stimmungsvolle musikalische Begleitung der Messe.

Fotos:

Brigitte Wolf, Franz Höller und Christoph Grabner